

Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen 2025

BEWERBUNGS-
SCHLUSS:
08.09.2024

Etwa vier Millionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene leiden allein in Deutschland unter einer der bis zu 8.000 heute bekannten Seltene Erkrankungen. In Europa sind es mehr als 30 Millionen, Tendenz steigend. Sie alle haben, trotz ihrer ganz unterschiedlichen Krankheiten, mit sehr ähnlichen Problemen zu kämpfen: Extrem lange Diagnosewege und die unzureichende Versorgung mit Therapien, Medikamenten und Informationen belasten die Betroffenen und ihre Familien oft jahrelang.

Um die medizinische Versorgung dieser „Waisen der Medizin“ zu verbessern, schreibt die Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltene Erkrankungen seit 2008 jährlich den Eva Luise Köhler Forschungspreis für Seltene Erkrankungen aus. Dieser wird in Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V. vergeben.

Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und würdigt innovative, wissenschaftlich herausragende Projekte, sowohl aus der Grundlagenforschung als auch der translationalen Forschung zu Seltene Erkrankungen. Er richtet sich an Forschende aller Karrierestufen.

Besonders preiswürdig sind nachhaltige, krankheitsübergreifende und forschungsvernetzende Projekte von hoher Patientenrelevanz. Nicht gefördert wird Forschung im Bereich der Onkologie, reine Registerprojekte, Biobanken und Patienten-Apps. Zulässig sind ausschließlich Anträge, die aus universitären oder außeruniversitären Instituten oder Kliniken mit einer gemeinnützigen Ausrichtung heraus gestellt werden. Anträge können mehrfach, auch in zwei aufeinander folgenden Jahren, eingereicht werden.

Zur Bewerbung

Rückfragen: forschung@achse-online.de

Detaillierte Informationen und Antragsunterlagen: www.elhks.de/aktuell-fp25

Bewerbungsschluss: 8. September 2024

Der Forschungspreis wird in Kooperation vergeben mit der
Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e. V.

